

# Tanz der Kulturen

„World Music 2010“: Musik, Kultur und Bildung

Siegen. Zehn Jahre Weltmusik in Siegen, jetzt das 20. Konzert: „Furi Josef“, ein deutsches Jazzduo mit deutschen Volks- und Kinderliedern, gastiert am Mittwoch, 10. Februar, ab 18 Uhr im Krönchen-Center und eröffnet so die Spielzeit.

Ein Blick zurück: Die Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik“ begann im Jahr 2000 auf Initiative von Domforum und Alba-Kultur zunächst mit monatlichen Konzerten in Köln. Inzwischen haben sich lokale Kulturorganisationen in über 30 Städten, darunter auch Siegen, dem Projekt angeschlossen. Besonderheit der Konzerte ist die Musik, die aus unterschiedlichen Ländern der ganzen Welt kommt.

„World Music“ findet in 36 Städten in NRW mit über 100 Künstlern aus 80 verschiedenen Ländern statt. Je nach Wetterlage werden die Konzerte im Sommer auch Open Air durchgeführt. Drinnen können sich



„Etran Finatawa“ heißt „Die Sterne der Tradition“ – die Formation gehört zu den bekanntesten Musikgruppen aus dem Niger.

pro Konzert stets nur rund 120 Menschen diese authentischen und handgemachten Konzerte anschauen. Das ist Konzept: „Die Wirkung muss stimmen und rüberkommen, das geht im kleinen Kreise besser als in einem großen Konzertsaal, außerdem haben wir an manchen Orten nicht allzu viel Platz“,

sagt Helga Dellori, bei Kultur Siegen für die Konzertreihe verantwortlich, jetzt im Pressegespräch. Sie sucht immer wieder andere Spielorte, die zum jeweiligen Konzert passen. So kann es schon mal sein, dass man bei einem brasilianischen Konzert in einer Tapas-Bar sitzt und den fremden Klängen lauscht. Die

„World-Music“-Konzerte wollen die musikalische Vielfalt der Welt zeigen. Doch nicht nur die Musik fesselt, sondern auch die Traditionen, die ein Land zu bieten hat, faszinieren. Die Konzerte im Krönchen-Center sind für jedermann offen, egal welcher Nationalität, Konfession oder Generation man angehört. Ein solch großes Projekt muss natürlich auch finanziell unterstützt werden. Dabei kommen 52 Prozent aus dem Haushalt der Stadt Siegen, 22 Prozent vom Land über die Förderung des Kultursekretariates Gütersloh, 20 Prozent von örtlichen Sponsoren und sechs Prozent aus den Spenden des Publikums, „die gerne gegeben werden“, so Birgit Ellinghaus von Alba-Kultur Köln. Die Reihe setzt sich im Krönchen-Center fort mit Etran Finatawa aus dem Niger (6. März), Teofilovic Twins aus Serbien (21. April) und Valdir Santos aus Brasilien (23. Juni). lia

## Möbel Kattenborn

- Große Auswahl an Einbauküchen und Massivholzmöbeln – modern und Landhausstil
- Eigene Schreinerei (Holz- & Kunststoffenster, Haustüren & Innentüren, Treppenbau)
- Beratung und Montage durch qualifiziertes Fachpersonal
- Sonderwünsche werden nach Maß angefertigt
- Termingerechte Montage



Möbelhaus & Schreinerei



Fredeburger Str. 59–63  
57368 Lennestadt  
Telefon 0 27 23/85 03  
Telefax 0 27 23/83 28

## Nach Zakopane

Jugendamt organisiert Sommerreise

Siegen. Das Jugendamt der Stadt Siegen lädt in den Sommerferien wieder zu einer Begegnungs-Jugendreise nach Zakopane ein. Die Reise findet in der Zeit von 18. Juli bis 31. Juli statt, mitreisen können 22 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Zakopane, Siegens polnische Partnerstadt, liegt am

Fuß der Hohen Tatra. „Die polnischen Gastgeber bereiten jedes Mal ein tolles Begegnungs- und Besuchsprogramm für ihre Siegener Gäste vor“, berichtet Heiner Friesenhagen vom Siegener Jugendamt. So stehen eine Seilbahnfahrt auf den höchsten Berg der Region, eine Floßfahrt, ein Besuch der

Wintersportanlagen Zakopanes und eine Fahrt nach Krakau auf dem Programm. Die Siegener Jugendliche sind in einem Jugendgästehaus untergebracht. Eine umgehende telefonische Anmeldung wird empfohlen bei Susanne Gayko, (02 71) 4 04 22 29 oder bei Heiner Friesenhagen, (02 71) 4 04 26 18.

## Ferienpläne

Verlässliche Betreuung in Siegen

Siegen. In der „Blue Box“ wird während der Sommerferien eine Betreuung für ältere Schulkinder organisiert. Das verlässliche Angebot ist für Zehn- bis 13-jährige gedacht. Während der kompletten Schulferien gibt es für sie täglich ab 14 Uhr in der Freizeiteinrichtung des Stadtjugendringes an der Sandstraße ein offenes Angebot ab 14 Uhr. Dies Angebot wird erstmals ergänzt durch eine verlässliche Betreuung in den beiden letzten Sommerferienwochen. Dies Angebot gilt von 9 Uhr bis 14 Uhr und ist ebenfalls für die zehnjährigen bis 13-Jährigen gedacht.

Derzeit beginnen die Vorbereitungen. Dabei sollen auch Vorschläge der Kinder aufgegriffen werden. Die Betreuung kann nur bei einer ausreichenden Nachfrage angeboten werden, eine frühzeitige Anmeldung ist daher sinnvoll. Auskunft gibt es unter (02 71) 2 34 29 68 und [info@bluebox-siegen.de](mailto:info@bluebox-siegen.de). Die Stadt Siegen unterstützt das neue Angebot finanziell, für die Eltern entsteht ein Kostenbeitrag von 50 Euro pro Woche, hinzu kommen Kosten fürs Mittagessen. Familien mit Siegener Ausweis können eine Ermäßigung erhalten.



## Spende ans Hospiz

Siegen/Rudersdorf. Zum dritten Mal spendeten die Mitarbeiter der Rudersdorfer Firma Dometic ans Evangelische Hospiz Siegerland. 815 Euro waren bei einer Mitarbeitertombola zusammen gekommen. Zwei

Mitarbeiterinnen übergaben die Spende an den Hospiz-Leiter Burkhard Kölsch, der sich für die treue Unterstützung bedankte. Er berichtete den Überbringerinnen Neues über die Aufgaben der Hospiz-Arbeit.

## Feste Abläufe für den Notfall

DRK-Rettungsdienst wurde mit hohem Standard zertifiziert

Siegen/Bad Berleburg. Der DRK-Rettungsdienst im Kreis Siegen-Wittgenstein hat erneut eine Qualitätsmanagement-Zertifizierung erhalten. Drei Tage lang seien alle acht Rettungswachen im Kreisgebiet, die Verwaltung sowie das DRK-Ausbildungszentrum bis ins kleinste Detail auf einheitliche und qualitativ hohe Strukturen von einer externen Zertifizierungsgesellschaft überprüft worden, verriet Rüdiger Schmidt, Abteilungsleiter des DRK-Rettungsdienstes/Krankentransports. Im Rettungsdienst des DRK gibt es schon lange vereinheitlichte Abläufe, um im medizinischen Notfall schnell lebenswichtige Entscheidungen bei der Behandlung von Erkrankungen oder Verletzungen treffen zu können. Die trainierten Standards verhelfen den Notärzten und Rettungshelfern zu mehr Sicherheit und damit helfen sie auch den Patienten. Der DRK-Kreisverband, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein mit der Durchführung des Rettungsdienstes und des Krankentransports beauftragt wurde, geht in Sachen Qualität schon seit 1997 sehr viel weiter als die meisten anderen Rettungsdienste. In allen Rettungsfahrzeugen sind die vereinheitlichten medizinischen Gerätschaften, Verbandsmittel, Medikamente und benötigten Materialien am selben Platz eingeräumt. „Das hat einen entscheidenden Vorteil. Jeder Rettungsdienstmitarbeiter



Freuten sich über die erfolgreiche Zertifizierung: Rüdiger Schmidt (Leiter DRK-Rettungsdienst/Krankentransport) und Hartmut Schmidt (Wachleiter in Bad Berleburg und Qualitätsmanagementbeauftragter des DRK).

findet sich auf jedem DRK-Rettungsfahrzeug sofort zurecht“, erklärte Rüdiger Schmidt. „Das Qualitätsmanagement auf den Rettungsdienst zu übertragen war gar nicht so einfach“, erinnert sich Hartmut Schmidt als Qualitätsbeauftragter und Rettungswachenleiter in Bad Berleburg.

„Seit der ersten Zertifizierung vor 13 Jahren wurde das Handbuch, worin alle Abläufe im gesamten Rettungsdienst und der Verwaltung beschrieben sind, immer wieder verbessert“, sagte Hartmut Schmidt. Neben den Rettungsfahrzeugen und den Rettungsdienstseinsätzen sind alle Abläufe im täglichen Dienst nach einheitlichen Standards definiert. Dazu gehören unter anderem gleiche Formulare, Abläufe in der Verwaltung und im Bestellwesen sowie Abläufe bei Fehlermel-

dungen. „Durch das QM-System soll natürlich gewährleistet werden, dass die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten. Die Art und Weise der Notfallversorgung und der Transporte werden von uns hinterfragt, Fehlerquellen und Probleme sollen frühzeitig erkannt bzw. abgestellt werden und so fortlaufend eine Verbesserung unserer Dienstleistung erfolgen“, meinte Hartmut Schmidt. Für weitere drei Jahre gilt nun die neue Zertifizierung. „Wir sind sehr stolz auf den hohen Qualitätsstandard, den wir unseren Patienten bieten können.“

Besonders möchten wir uns bei unseren Mitarbeitern im Rettungsdienst bedanken. Ohne die professionelle Umsetzung des QM-Managements, wäre der hohe Standard nicht zu erreichen“, so Rüdiger Schmidt.

## Termin der MS-Gruppe

Siegen. Am Freitag, 12. Februar, findet in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr die nächste Gesprächsrunde der MS-Selbsthilfegruppe Siegen statt. Treffpunkt ist im Siegerlandzimmer der Siegerlandhalle. Das Programm des Jahresplans wird besprochen. Alle Mitglieder, Angehörige, MS-Betroffene und Interessierte sind eingeladen. Auskunft erteilt Edith Masloch, mit ihr kann auch der Fahrdienst verabredet werden, (02 71) 6 61 03 10.

## Das Labor auf Rädern

Siegen. Über Anwendungen und Perspektiven der Biotechnologie können sich demnächst Siegener Schüler in einem Informations-Truck erkundigen, den das nordrhein-westfälische Innovationsministerium zusammen mit BIO.NRW auf Tour schickt. Damit wird die Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ des Bundesbildungsministerium fortgesetzt. Der Truck wird vier Wochen lang unterwegs sein, am 16. Februar fährt er in Marl vor, es folgen weitere Stationen von Düsseldorf über Siegen und Bochum bis Lippstadt. Im Truck gibt es eine multimediale Ausstellung, ein Labor, Kino und Dialogforum. In Siegen ist das „BIOTechnikum“ von 22. Februar bis 24. Februar, er parkt bei der Bertha-von-Suttner-Gemertschule und der Rudolf-Steiner-Schule am Giersberg.

**Sauerlandgruss**  
DIE BESTEN reisen MIT DEM BUS!

Eine Region geht auf Reisen

8. 4. bis 11. 4. 2010 / 4 Reisetage

Schwerin –

Mecklenburgische Seenplatte  
Wismar – Waren an der Müritz – Plau am See

Zwischen Elbe und Haff, Schaalsee und Oder zeigt sich Mecklenburg-Vorpommern in seiner ganzen Vielfalt. Die letzte Eiszeit hinterließ ein Mosaik aus unzähligen Seen und das Land berauscht mit Märchenwäldern, Kastanienalleen und Heidelandschaft. Wie ein Farbtupfer liegt in dieser traumhaften Landschaft eingebettet die geschichtsträchtige Landeshauptstadt Schwerin. Liebenswerte Städtchen wie Waren an der Müritz oder Plau am See schmiegen sich an die Ufer der Seen und heißen die Besucher herzlich willkommen.

### Unsere Leistungen:

- Fahrt im 4\*-Komfort-Reisebus
- Bord-Sekfrühstück am 1. Tag
- 3x Hotelübernachtung im zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel in Schwerin
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen
- 1x großes kalt-warmes Mecklenburger Spezialitätenbuffet
- ausgiebige Stadtführung mit qualifizierter Reiseleitung in Schwerin
- Ausflug Hansestadt Wismar mit geführter Besichtigung des historischen Stadtkerns
- ganztägige Rundfahrt mit qualifizierter Reiseleitung „Mecklenburgische Seenplatte“ mit Führung und Aufenthalt in Waren an der Müritz und Plau am See
- lustiger Tanzabend mit Alleinunterhalter und Mecklenburger Programm

### So wohnen Sie:

Im 4-Sterne-Siegenberger „InterCityHotel“, zentral in Schwerin gelegen. Von Ihrem Hotel aus erreichen Sie zu Fuß in wenigen Minuten die gemütliche Altstadt mit Marktplatz und Dom. In direkter Nähe des Hotels liegt der Pfaffentich. Umrahmt von zahlreichen historischen Gebäuden, lockt er zu einem kleinen Spaziergang. Sie wohnen in komfortablen Zimmern mit Du/WC, Kabel-TV, Hotelvideo, Telefon, Minibar. Das Hotel verfügt außerdem über ein Restaurant und eine Hotelbar.

Preis: pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag

€ 284,-  
€ 60,-

### Auf Wunsch zubuchbar:

Abendessen im Brauhaus in Schwerin am 2. Abend / 3-Gang-Menü

pro Person € 18,-

Ein Angebot Ihres SWA Sonntags- und Wochen-Anzeigers in Zusammenarbeit mit Sauerlandgruss Reisen.

Beratung und Buchung:

Josef Heuel GmbH

Tel. 0 27 63 - 80 92 00 und 0 271 - 2 50 88 80

